

Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Das Präsidium

Leitlinie zur Bereitstellung von
Forschungsdaten der Akademie der
Wissenschaften zu Göttingen nach
offenen Lizenzen (CC BY SA 4.0.)



Göttingen, 22.03.2022

Es ist seit langem das Bestreben der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, die Digitalisierung in den Geisteswissenschaften voranzutreiben und ihre eigenen Forschungsergebnisse und Daten der Öffentlichkeit möglichst unentgeltlich zur Verfügung zu stellen (Open Access). Die Akademie entwickelt zusammen mit der AG eHumanities der Akademienunion zudem Lösungen, um ihre Forschungsdaten dauerhaft nach den FAIR Prinzipien¹ bereitzustellen. Darunter sind insbesondere solche Daten- und Materialsammlungen (z.B. Bibliographien, Fotosammlungen, Metadaten, Quellensammlungen etc.) zu verstehen, die für die Erstellung von geisteswissenschaftlichen Veröffentlichungen bzw. Synthesen gesammelt und aufbereitet werden. Die Akademie betreibt seit 2012 ein zertifiziertes D-Space Repository unter dem Namen *res doctae* und hat sich damit schon früh der Bereitstellung von Forschungsergebnissen und Daten nach den Grundsätzen eines offenen und unentgeltlichen Zugangs verpflichtet.

Im Zusammenhang mit den aktuellen Initiativen der Zugänglichmachung und Bereitstellung von Forschungsdaten im Rahmen der Nationalen Forschungsdateninitiative (NFDI) werden vermehrt Fragen nach den Urheberrechten und der Weiterverwendung dieser Daten in anderen wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Kontexten an die Akademie herangetragen. Dem Beispiel anderer deutscher Wissenschaftsakademien sowie vieler Forschungseinrichtungen und Universitäten in Europa und weltweit folgend, verabschiedet das Präsidium der Akademie daher folgende Leitlinie zur Bereitstellung dieser Daten und ihrer Vernetzung im Sinne einer Verlinkung offener Daten im World Wide Web (Linked Open Data):²

Die von Vorhaben der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen im Rahmen des Akademienprogramms erstellten und produzierten Forschungsdaten stehen der Öffentlichkeit grundsätzlich für eine Nachnutzung unter der **Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International Public License (CC BY SA 4.0)** zur Verfügung.³ Die Akademie strebt eine einheitlich-standardisierte Lizenzpraxis an, sofern dem keine zwingenden rechtlichen Gründe entgegenstehen. Abweichende Creative Commons Lizenzen können im Einzelfall in Abstimmung mit den Forschungsvorhaben der Akademie festgelegt werden.

Mit dieser Leitlinie zur Bereitstellung von Forschungsdaten bekräftigt die Akademie ihre Bemühungen, das wissenschaftliche Arbeiten in den Akademievorhaben offen und transparent zu gestalten sowie die aus ihrer Arbeit resultierenden Ergebnisse nachhaltig zu sichern und für eine breite Öffentlichkeit nutzbar zu machen. Diese Strategie steht im Einklang mit dem Eckpunktepapier der Akademienunion zur Digitalisierung und zum Forschungsbericht „Going Digital. Creating Change in the Humanities“ der ALLEA E-Humanities working group⁴ sowie den Forderungen der DFG nach freier Verfügbarkeit der Forschungsdaten.⁵ Die Akademie begreift diese Entwicklung als einen kontinuierlichen Prozess, der im Verlauf seiner Umsetzung im Kontext des juristischen, wissenschaftlichen und technischen Wandels permanent aktualisiert und insbesondere an das jeweils geltende Urheberrecht angepasst werden muss.

¹ (F)indable, (A)ccessible, (I)nteroperable, (R)eusable. Vgl. <https://www.eresearch.uni-goettingen.de/de/knowledge-base/explain-data/fair-principles/> .

² Eine Übersicht bietet https://www.forschungsdaten.org/index.php/Data_Policies . Vgl. auch die Forschungsdatenleitlinie der Universität Göttingen (einschl. UMG) sowie die Open Access Leitlinie der Universität Göttingen (einschl. UMG) in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen vom 6.12.2016/Nr. 65, S. 1893f. u. S. 1895f.

³ <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

⁴ Sandra Collins, Natalie Harrower, Dag Trygve Truslew Haug, Beat Immenhauser, Gerhard Lauer, et al.: Going Digital: Creating Change in the Humanities: ALLEA E-HUMANITIES WORKING GROUP REPORT. [Research Report] ALLEA. 2015. <hal-01154796>

⁵ http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2014/info_wissenschaft_14_68/index.html